

Mit Haut und Haaren **Apotheke + Drogerie**



Seit 130 Jahren pilgern Thunerinnen und Thuner in ihre erste Anlaufstelle für ihre Gesundheit: Auf den Spuren der Bälliz-Apotheke und ihren Macherinnen und Machern, die optimal für die Apotheken-Zukunft gerüstet sind.

Umbau im Bälliz 42 in Thun: Die Arbeiten im Erdgeschoss und im ersten Stock sind abgeschlossen; weiter oben wird das Haus zur Zeit erneuert und energetisch saniert. Nicht weniger als 60 Fachleute versorgen hier die lokale Bevölkerung mit Produkten, Dienstleistungen und vor allem ihrem gesundheitsspezifischen und medizinischen Wissen. Und sind damit ein Paradebeispiel einer Anlaufstelle für alle Gesundheitsfragen.

Von Wertschätzung

«Thunerinnen und Thuner sind einfach äusserst nette Menschen.» Peter Portmann, selber Drogist und Apotheker FPH, ist begeistert von seiner Kundschaft. Der gebürtige Aargauer führt gemeinsam mit Apothekerin Iris Spörri und der diplomierten Drogistin Regula Stähli die Bälliz Apotheke + Drogerie. «Wir leben eine wertschätzende und offene Kommunikation mit einer flachen Hierarchie. Mit unserem Team im Mittelpunkt beraten wir unsere Kunden mit Herzblut.»

Die Spezialisten

Doch, was alles macht die Bälliz Apotheke + Drogerie sonst noch aus, Peter Portmann? «Unsere Vielfalt, unser gesamtheitliches Wissen und unsere Spezialisierungen. Beispielsweise positionieren wir uns als kompetente HAUTapotheke und führen zahlreiche Dienstleistungen wie z.B. Wundversorgung, Vitamin-D-Messung, Langzeitblutzucker oder Allergie-Checks durch», argumentiert der Apotheker. Und Drogistin Regula Stähli ergänzt: «Wir stellen sehr viele Hausspezialitäten in unserem hauseigenen Labor her – die sind äusserst gefragt.» Kommt dazu, dass sich die Bälliz-Crew mit zahlreichen Partner-Institutionen in der ganzen Region vernetzt: «Der Austausch mit Ärztinnen und Ärzten, Spitex-Betrieben und Altersheimen ist bereichernd», ist Iris Spörri überzeugt.

Die Zukunft

Die Bälliz-Apotheke + Drogerie ist also gewappnet für die Zukunft. «Wir entwickeln uns ständig weiter: mit vertieften Abklärungen, immer umfangreicheren Analysen und unserem Steckenpferd – der HAUTapotheke – sind wir sehr gut für kommende Aufgaben parat», ist sich Peter Portmann sicher. «Bei allen Veränderungen, die auf uns zukommen: Wir wollen die erste Anlaufstelle für die Gesundheit bleiben.»



Tag der Apotheke am 25. September
2025: Hier geht's zu den schweizweiten
Aktivitäten:

wir-machens-moeglich.ch